

# PRESSEINFORMATION

Nummer 17

## WACKER investiert in Biotech-Standort Amsterdam

**München / Amsterdam, 28. Juli 2020 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER investiert am Standort Amsterdam in seine Produktionsanlagen für Biopharmazeutika, LMPs (lebende mikrobielle Produkte) und Impfstoffe. Geplant ist unter anderem der Bau einer neuen Fermentationslinie mit einem Volumen von 1.500 Litern sowie die Schaffung neuer Reinraumstrukturen in der 270-Liter-Produktion. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag.**

„Mit den Investitionen in neue Anlagen und Produktionsequipment werden wir den Standort Amsterdam zwei Jahre nach der Übernahme durch WACKER weiter auf und machen unser Unternehmen fit für die Zukunft“, erklärt Dr. Jörg Lindemann, Geschäftsführer der hundertprozentigen WACKER-Tochter Wacker Biotech B.V.

Geplant ist der Bau einer neuen Fermentationslinie mit einem Volumen von 1.500 Litern, welche die bestehende 1.500-Liter-Linie nach einer Übergangszeit ablösen soll. Daneben sollen neue, verbesserte Reinraumstrukturen im Bereich der 270-Liter-Produktionslinie geschaffen werden. Die bestehenden Reinräume werden entkernt, rundum erneuert und sukzessive mit modernstem Equipment ausgestattet. Geplant ist unter anderem die Ausstattung mit neuen Medienversorgungen wie zum Beispiel Wasser für Injektionszwecke. Zudem ermöglichen diese Maßnahmen die

Vorbereitung auf die Produktion von neuen Wirkstoffklassen wie pDNA und mRNA-basierten Impfstoffen. Diese Nukleinsäure-basierten Wirkstoffklassen spielen unter anderem bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das neuartige Coronavirus SARS Cov-2 derzeit eine Rolle.

„Das strategische Investment an unserem Standort Amsterdam ist ein wichtiger Schritt für unser weiteres Wachstum im stark expandierenden Markt für Biopharmazeutika“, begründet Dr. Susanne Leonhartsberger, Leiterin der Life-Science-Sparte BIOSOLUTIONS bei WACKER, die Investitionsentscheidung. „Mit den neuen Strukturen, dem neuen Equipment und der neuen Fermentationslinie können wir die steigende Nachfrage unserer Kunden auch in den kommenden Jahren zuverlässig bedienen. Damit stärken wir unsere Stellung als einer der führenden Auftragshersteller im Bereich der mikrobiellen Herstellung von Biopharmazeutika,“ ergänzt Dr. Guido Seidel, Leiter der Business Line Biopharma und Geschäftsführer der Wacker Biotech GmbH.

Wacker Biotech bündelt als CDMO-Dienstleister (Contract Development and Manufacturing Organization) die Aktivitäten des WACKER-Konzerns im Bereich Biopharmazeutika. Im Jahr 2018 hat WACKER den Standort im niederländischen Amsterdam übernommen. Dadurch wurden die Kapazitäten im Bereich der Produktion von Biopharmazeutika verdoppelt. Das Portfolio wurde um die Herstellung von Impfstoffen (inklusive Polysacchariden) und Wirkstoffen auf Basis von Lebendbakterien erweitert. Der Standort verfügt über zwei Fermentationslinien mit derzeitigen Kapazitäten von 1.500 und 270 Litern. Darin werden pharmazeutische Wirkstoffe für

die klinische Prüfung, aber auch für die Marktversorgung durch mikrobielle Technologie hergestellt. Einwegfermenter mit einer Kapazität von 250 Litern (Single Use Fermentation) und entsprechendes Equipment bieten zusätzliche Produktionsmöglichkeiten. Eine Abfüllanlage und Lyophilisation für pharmazeutische Wirkstoffe (Fill & Finish), die die komplette Herstellung vom Wirkstoff bis hin zum abgefüllten Produkt aus einer Hand ermöglicht, rundet das Dienstleistungsangebot am Standort ab.

### **Über Wacker Biotech**

Die Wacker Biotech GmbH und die Wacker Biotech B.V. sind Vollservice-Auftragshersteller von therapeutischen Proteinen, LMPs und Impfstoffen auf der Basis mikrobieller Systeme. Das Portfolio des Unternehmens reicht von der Stamm-/Prozessentwicklung über die analytische Prüfung bis hin zur Produktion für die klinische sowie die kommerzielle Versorgung. Wacker Biotech unterhält drei GMP-gerechte (Good Manufacturing Practice), FDA- und EMA-zertifizierte Produktionsanlagen an den deutschen Standorten Jena und Halle sowie im niederländischen Amsterdam. Die Wacker Biotech GmbH und die Wacker Biotech B.V. sind 100-prozentige Tochtergesellschaften des Münchner Chemiekonzerns WACKER, angegliedert an die Life-Science-Sparte WACKER BIOSOLUTIONS.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie unsere Website:

<http://www.wacker.com/biologics>



Am Biotech-Standort Amsterdam investiert WACKER unter anderem in neue Reinraumstrukturen. (Foto: WACKER).

Hinweis:

Dieses Bild können Sie unter folgender Adresse abrufen:

<http://www.wacker.com/presseinformationen>

*Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.*

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Wacker Chemie AG  
Presse und Information  
Manuela Dollinger  
Tel. +49 89 6279-1629  
[www.wacker.com](http://www.wacker.com)  
follow us on:   

**Unternehmenskurzprofil:**

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,93 Mrd. € (2019). WACKER verfügt weltweit über 24 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 51 Vertriebsbüros

**WACKER SILICONES**

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

**WACKER POLYMERS**

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

**WACKER BIOSOLUTIONS**

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

**WACKER POLYSILICON**

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie